

aus der Niederschrift der Sitzung des Stadtteilbeirates Gadeland vom 15.11.1994

TOP 6: Anbindung des Neubaugebietes "Würen" an die vorhandene Buslinie

Herr Braker erläutert die Vorgeschichte. 1983 und 1990 ist dieses Thema schon einmal behandelt worden. Jetzt läge ein erneuter Antrag mit Unterschriften vor.

Herr Horn erläutert, daß sich seit 1990 der Busverkehr betriebswirtschaftlich und kapazitätsmäßig stark verändert habe. Verkehrstechnisch sei es kein Problem die Linie 66 durch das Gebiet Würen zu führen. Der 40-Minuten-Takt könne dann aber nicht mehr eingehalten werden. Der Bus brauche längere Fahrzeit. Der gesamte Fahrplan der Busse komme durcheinander. Heute brauche der Bus 38 Minuten vom Hauptbahnhof und wieder zurück zum Hauptbahnhof. Auch erhöhte Kosten würden dadurch entstehen. Herr Horn schlägt vor, evtl. die Linie 65 durch dieses Gebiet zu führen. Dieser Bus fahre vormittags und nachmittags dreimal nach Groß-Kummerfeld hin und zurück.

Die Diskussion mit den Bürgern, meistens Bewohner dieses Gebietes, ergibt viele Befürworter aber auch viele Gegner dieses Vorhabens. Es wird bezweifelt, daß dadurch eine erhöhte Anzahl von Fahrgästen und damit ein besseres betriebswirtschaftliches Ergebnis erreicht wird. Auch wird bezweifelt, daß mehr Autofahrer auf den Bus umsteigen, obwohl es von den Anliegern wünschenswert wäre. Ältere Leute, Behinderte und Mütter mit Kindern würden diese Linie befürworten. Weniger Fahrzeuge und langsames Fahren im Wohngebiet würde die Wohnqualität verbessern. Die Straßen in diesem Gebiet sind nicht für den Bus konzipiert. Es wäre außerdem jetzt schon schwierig mit einem Fahrzeug durchzukommen, dann noch einen Bus durch ein Wohngebiet zu führen wäre ein Witz. Der Weg zur nächsten Bushaltestelle in der Kummerfelder Straße wäre zumutbar. In acht Minuten wäre man an der nächsten Haltestelle. Die Anwohner beklagen aber auch das schnelle Fahren der Autos, wobei der Bus nur maximal 30Km/h im Wohngebiet fährt. Man solle die Rennstrecken "Op de Wisch" und "Husberger Weg" mit Hindernissen zustellen, damit langsamer gefahren wird.

Es wird vorgeschlagen, einen Versuch zu machen, eine Buslinie für eine begrenzte Zeit über Würen - Op de Wisch - Husberger Weg fahren zu lassen, um Belastungen, Vor- und Nachteile zu erfahren. Darüber wird der Stadtteilbeirat noch einmal mit Herrn Horn ins Gespräch kommen. Ein Beschluß wird nicht gefaßt.